

Prüfbericht

Nr. 212 24629



Berichtsdatum	25. Oktober 2001
Auftraggeber	REHAU AG & Co. Verwaltung Erlangen Ytterbium 4 91058 Erlangen-Eltersdorf
Auftrag	Prüfung der Einbruchhemmung nach DIN V ENV 1627 Widerstandsklasse 1
Gegenstand	einflügelige Haustüre aus Kunststoff
Inhalt	<div><div>1 Auftrag</div><div>2 Gegenstand</div><div>3 Durchführung</div><div>4 Ergebnisse</div><div>5 Beurteilung</div><div>6 Bewertung der Prüfergebnisse</div><div>7 Gesamtbeurteilung</div><div>8 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten</div></div> <div><div>Anlage 1</div><div>Fotodokumentation</div><div>(2 Seiten)</div></div> <div><div>Anlage 2</div><div>Konstruktionszeichnungen</div><div>(7 Seiten)</div></div> <div><div>Anlage 3</div><div>Montageanleitung</div><div>(3 Seiten)</div></div>

1 Auftrag

Die Firma **REHAU AG & Co. Verwaltung Erlangen, 91058 Erlangen-Eltersdorf** beauftragte das **ift Rosenheim** an einer Tür mit der Produktbezeichnung

„Kunststoff Haustür“

eine Prüfung auf Einbruchhemmung gemäß DIN V ENV 1627 durchzuführen.

2 Gegenstand

Zur Prüfung wurden 2 Probekörper mit folgendem Aufbau vom Auftraggeber dem ift Rosenheim angeliefert:

Beschreibung des Probekörpers	einflügelige Haustüre aus Kunststoff	Probekörper	
		1	2
Produktbezeichnung	Kunststoff Haustür	x	x
Angriffseite	Schließseite / Schließfläche nach DIN 107	x	x
Rahmen			
Rahmenmaterial	Kunststoff PVC-U, weiß	x	x
Profilsystem	REHAU Brillant Design	x	x
Blendrahmen			
Art	Anschlagsystem	x	x
Außenabmessung (B x H)	1100 mm x 2100 mm	x	x
Profilnummer	550010	x	x
Falzmaß	988 mm x 2028 mm	x	x
Bautiefe	70 mm	x	x
Rahmenverbindung	geschweißt, mech. verbunden	x	x
Aussteifungsprofil	Armierung Nr.: 239982 verschraubt mit Schrauben 3,9 mm x 16 mm im Abstand von 500 mm	x	x
Flügelrahmen			
Außenabmessung (B x H)	1004 mm x 2044 mm	x	x
Profilnummer	550160	x	x
Bautiefe	70 mm	x	x
Falzmaß	964 mm x 2004 mm	x	x

Beschreibung des Probekörpers	einflügelige Haustüre aus Kunststoff	Probekörper	
		1	2
Flügelgewicht	62 kg	x	x
Aussteifungsprofil	Armierung Nr.: 241776 verschraubt mit Schrauben 3,9 mm x 16 mm im Abstand von 500 mm	x	x
Beschläge			
Schloss			
Fabrikat (Typ, Hersteller)	ROTO DoorSafe MV Z500, Typ V-Zapfen	x	x
Anzahl der Riegel	4 Stück V-Zapfen	x	x
Stulpausführung	Flachstulp	x	x
Stulpdicke	3 mm	x	x
Riegeleinstand	16 mm	x	x
Befestigung	verschraubt mit Schrauben 3,5 mm x 35 mm	x	x
Abstand A	230 mm	x	x
Klassifizierung nach	in Anlehnung an DIN 18251 Klasse 3	x	x
zusätzl. Schlosskastenführung	nicht vorhanden	x	x
Schließblech			
Fabrikat (Typ, Hersteller)	ROTO / Falle-Riegel / V-Zapfen / Typ 256074	x	x
Befestigung	jeweils verschraubt mit einer Schraube 3,5 mm x 45 mm und zwei Schrauben 3,5 mm x 50 mm	x	x
Zylinder			
Fabrikat (Typ, Hersteller)	CES Typ Nr.: 810	x	x
Klassifizierung nach	Vds Klasse A	x	x
Bohrschutz	vorhanden	x	x
Ziehschutz	vorhanden	x	x
Schutzbeschlag			
Fabrikat (Typ, Hersteller)	Hoppe, Typ Schmalgarnitur	x	x
Klassifizierung nach	DIN 18257 Klasse ES 1 – L	x	x
DIN Registrier Nr.:	4X072	x	x
Zylinderabdeckung	nicht vorhanden	x	x
zusätzl. Bohrschutzeinlage	nicht vorhanden	x	x
Bänder			
Fabrikat (Typ, Hersteller)	ROTO DoorLine 108	x	x

Beschreibung des Probekörpers	einflügelige Haustüre aus Kunststoff	Probekörper	
		1	2
Anzahl	3 Stück	x	x
Befestigung	verschraubt mit je 6 Schrauben 6,3 mm x 50 mm	x	x
Bandsicherungen	nicht vorhanden		
Falzausbildung			
Art	Einfachfalz	x	x
Konstruktionsfuge	12 mm	x	x
Boden / Schwellenausbildung			
Art	Alu-Bodenschwelle	x	x
Profilnummer	243259/69	x	x
Ausfachungen			
Art	Paneel	x	x
Fabrikat (Typ, Hersteller)	Fa. Weiss	x	x
Klassifizierung nach	keine	x	x
Paneeldicke	24 mm	x	x
Paneelaufbau	1,5 mm Aluminium 21,0 mm PUR - Dämmung 1,5 mm Aluminium	x	x
Paneelmaß (B x H)	800 mm x 1840 mm	x	x
Paneeleinbau	Paneeleinbau über vorgefertigte Dichtprofile.	x	x
Paneelhalteleisten			
Profilnummer	550100	x	x
Befestigung	geklemmt	x	x
Montage			
Befestigungsmittel	verschraubt mit Schrauben 4,8 mm x 70 mm DIN 7982	x	x
Befestigungsmittelabstände	ca. 150 mm aus den Ecken ca. 500 mm zwischen den Befestigungsmitteln	x	x
Zusatzteile			
Art	nicht vorhanden	x	x
Art der Probennahme	durch den Antragsteller	x	x
Probekörperanlieferung	23. August 2001	x	x

3 Durchführung

Die Tür wurde zur Prüfung in einen umlaufenden Montagerahmen gemäß DIN V ENV 1628 in den Prüfstand eingebaut.

Die Prüfungen wurden nach DIN V ENV 1627ff. durchgeführt. Dabei ist folgende Prüfrei-
henfolge eingehalten worden:

- a) Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung gemäß DIN V ENV 1627
an Probekörper 1
- b) Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung gemäß DIN V ENV 1627
an Probekörper 1

3.1 Überprüfung der Abmessungen und Werkstoffe

Die Abmessungen der Probekörper und der Beschläge wurden visuell überprüft und mit den Herstellerangaben verglichen.

Die Werkstoffangaben des Herstellers wurden durch visuelle Kontrolle auf Übereinstimmung überprüft.

4 Ergebnisse

4.1 Ergebnisse der Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung nach DIN V ENV 1627

Probekörper: 1

Prüflast: 3000 N (Zwischenräume 1500 N / Hauptschloss 6000 N)

	F3	F2	F1
Belastungspunkte	Belastung der Verriegelungspunkte, Band- und Lagerpunkte	Belastung zwischen den Verriegelungspunkten	Belastung der Füllungsecken
	Grenzwert in mm	Grenzwert in mm	Grenzwert in mm
	10	30	8
	maximale Auslenkung in mm	maximale Auslenkung in mm	maximale Auslenkung in mm
Verriegelung V1	3,5	-/-	-/-
Verriegelung V2	2,5	-/-	-/-
Verriegelung V3	1,9	-/-	-/-
Verriegelung V4	2,1	-/-	-/-
Verriegelung V54	4,6	-/-	-/-
Band B1	6,3	-/-	-/-
Band B2	3,0	-/-	-/-
Band B3	4,2	-/-	-/-
Füllungsecke F1	-/-	-/-	4,9
Füllungsecke F2	-/-	-/-	4,9
Füllungsecke F3	-/-	-/-	4,5
Füllungsecke F4	-/-	-/-	4,7

Die Belastungspunkte werden von der Angriffsseite im Uhrzeigersinn, von der linken oberen Seite beginnend, angezeichnet.

Die Messergebnisse der statischen Prüfungen des Probekörper 1 unterschreiten die zulässigen Maximalwerte gemäß DIN V ENV 1627.

4.2 Ergebnisse der Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung nach DIN V ENV 1627

Probekörper: 1
Fallhöhe: 800 mm

Der Probekörper hat der dynamischen Belastung nach DIN V ENV 1627 mit einem 30 kg schweren Sandsack aus einer Fallhöhe von 800 mm standgehalten.

5 Beurteilung

5.1 Beurteilung der Montageanleitung

Die Montageanleitung entspricht in ihren Hauptmerkmalen den Anforderungen von DIN V ENV 1627 Anhang B. Sie ist Gegenstand des Prüfberichts bzw. des Kurzberichts.

5.2 Beurteilung der Beschläge

Die eingesetzten Beschläge erfüllen die Anforderungen entsprechend DIN V ENV 1627, Tabelle C1.

5.3 Beurteilung des eingesetzten Paneel

Das eingesetzte Paneel erfüllt die Anforderungen nach DIN V ENV 1627 in der Widerstandsklasse 1.

6 Bewertung der Prüfergebnisse unter Berücksichtigung anderer Abmessungen und Ausführungsvarianten

Gemäß DIN V ENV 1627 : 1999 sind folgende Abweichungen von der geprüften Größe zulässig:

in der Breite maximal + 10% und - 20%
in der Höhe maximal + 10% und - 20%.

Die Anzahl der Verriegelungspunkte darf nur dann verringert werden, wenn die Abstände zwischen den Verriegelungspunkten nicht größer werden, als bei der geprüften Größe.

Anwendungshinweise

Alle konstruktiven Einzelheiten und Materialqualitäten müssen der geprüften Bauart entsprechen.

6.1 Austausch von Beschlagteilen

Der Austausch von Beschlagteilen ohne gutachtliche Stellungnahme ist für Zylinder und Schutzbeschlag an Fenstern, Türen oder Abschlüssen der Widerstandsklasse 1 bis 4 möglich, wenn die Montageart und die Stütznockenlänge unverändert und ein Nachweis der Anforderungen gemäß DIN V ENV 1627 Tabelle C1 vorliegt oder ein vergleichbarer Nachweis erbracht wird.

7 Gesamtbeurteilung

Der Probekörper erfüllt die Anforderungen an einbruchhemmende Türen der

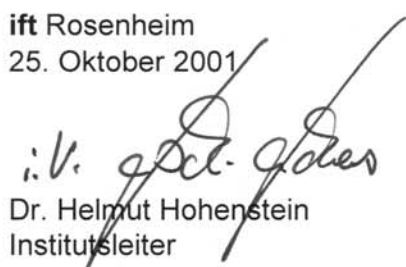
Widerstandsklasse 1 nach DIN V ENV 1627 : 1999

8 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Im beiliegenden Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

Dieser Prüfbericht ist so lange anwendbar, wie sich die Bauart des Produktes sowie der Inhalt und die Gültigkeit der Norm nicht ändern.

ift Rosenheim
25. Oktober 2001


Dr. Helmut Hohenstein
Institutsleiter

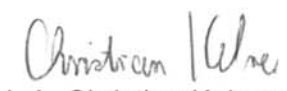

i. A. Christian Kehler
Leiter Prüffeld Türen, Tore, Sicherheit



Bild 1: Gesamtansicht des Probekörpers



Bild 2: Beschlagteile des Prüfkörpers



Bild 3: Beschlagteile des Prüfkörpers

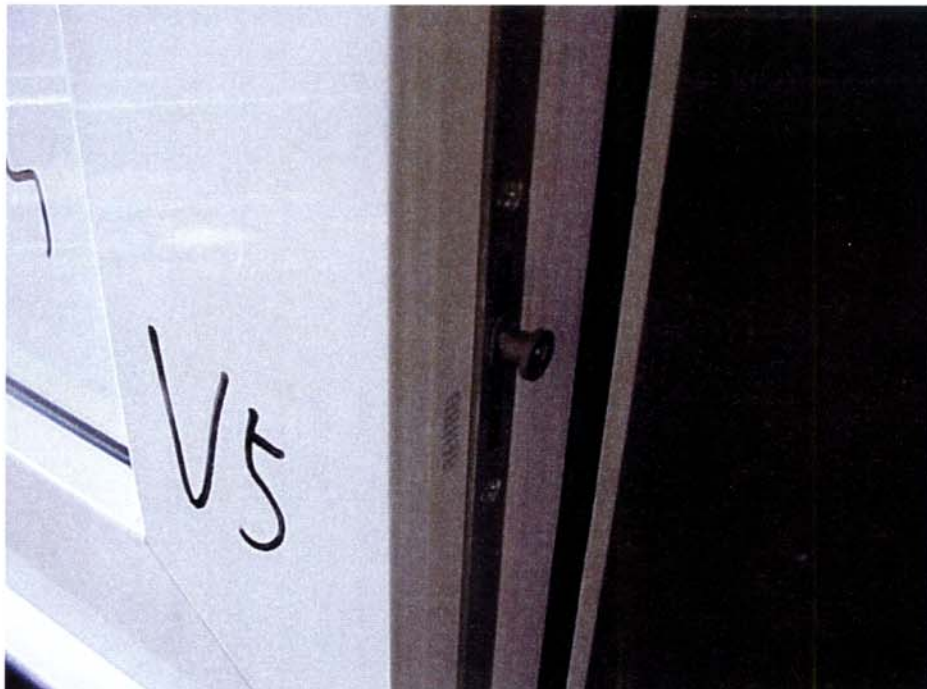


Bild 4: Beschlagteile des Prüfkörpers

Konstruktionszeichnungen

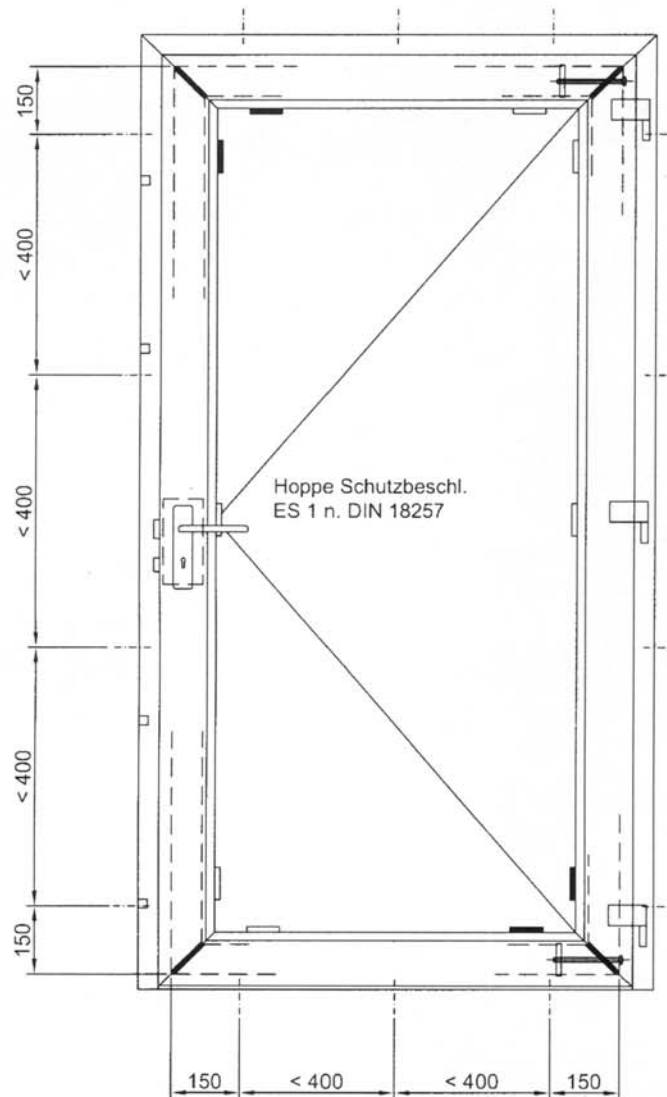
zum Prüfbericht

212 24629

Die 6 Konstruktionszeichnungen der Firma REHAU AG & Co. Verwaltung Erlangen, 91058 Erlangen-Eltersdorf wurden auf einbruchhemmende Merkmale überprüft.

Hinweis

*Diese Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.
Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.*



Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung sind vorbehalten.

- Befestigungspunkte
- Verglasungsklötze
- zus. Schließstellenklötze

unterliegt nicht dem Änderungsdienst

REHAU®

S 799

15.08.01

Stahlrahmen

Y 5665

5501

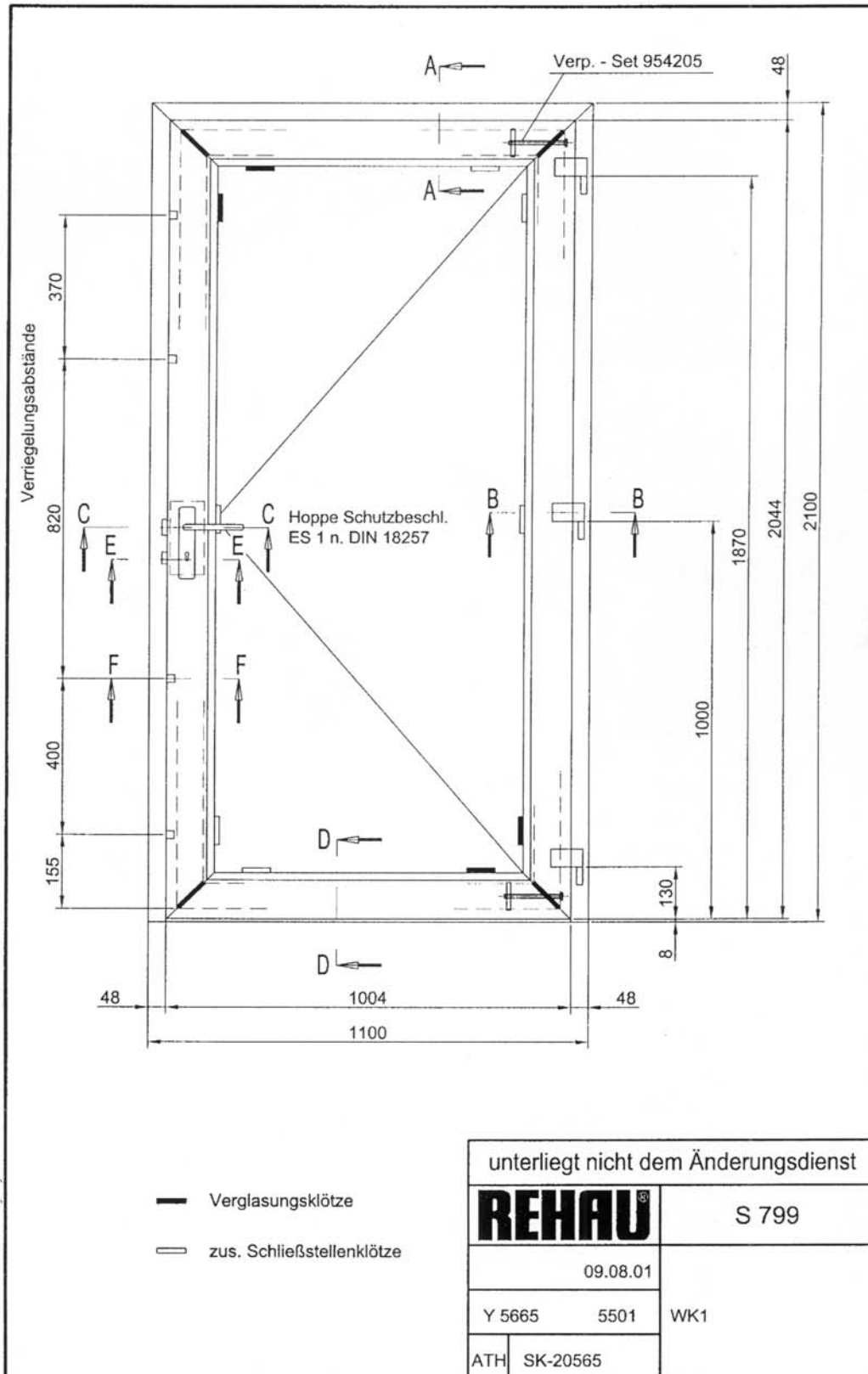
WK1

ATH

SK-20608

Hinweis

Diese Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.
Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.

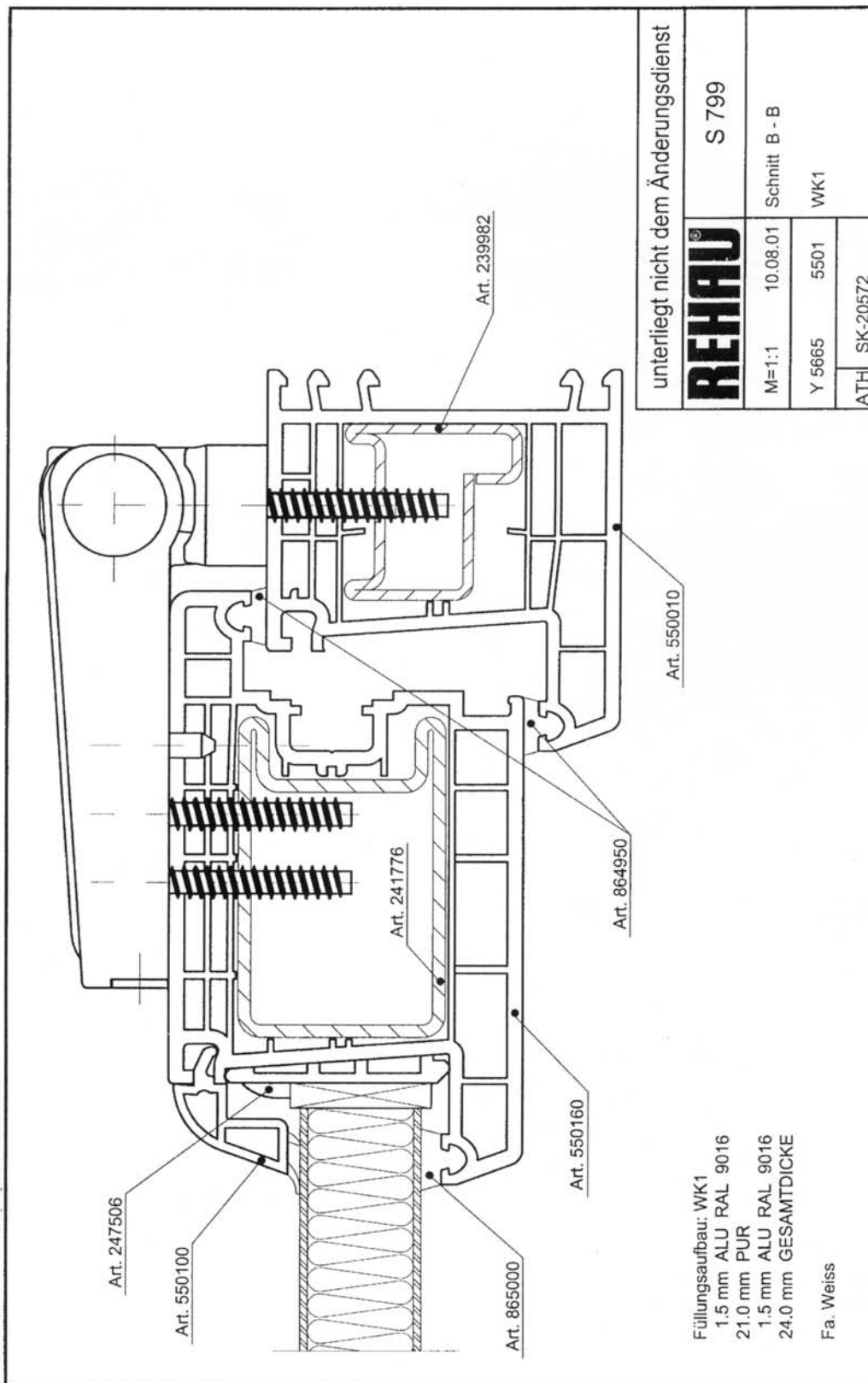


Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung sind vorbehalten.

Hinweis

Diese Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.
Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.

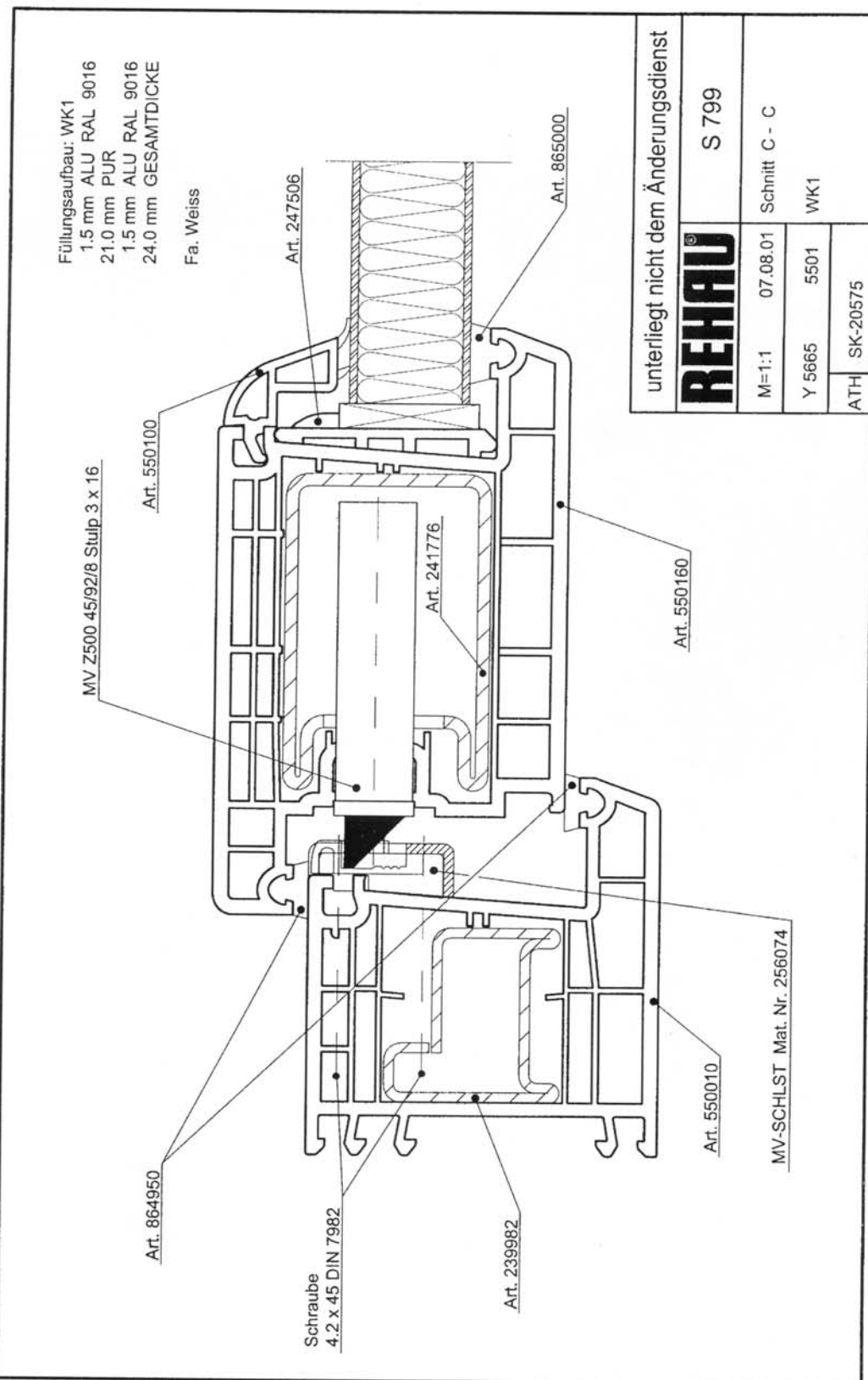
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung sind vorbehalten.



Hinweis

Diese Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.

Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.



Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung
 und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht aus-
 drücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum
 Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung
 oder Gebrauchsmuster-Eintragung sind vorbehalten.

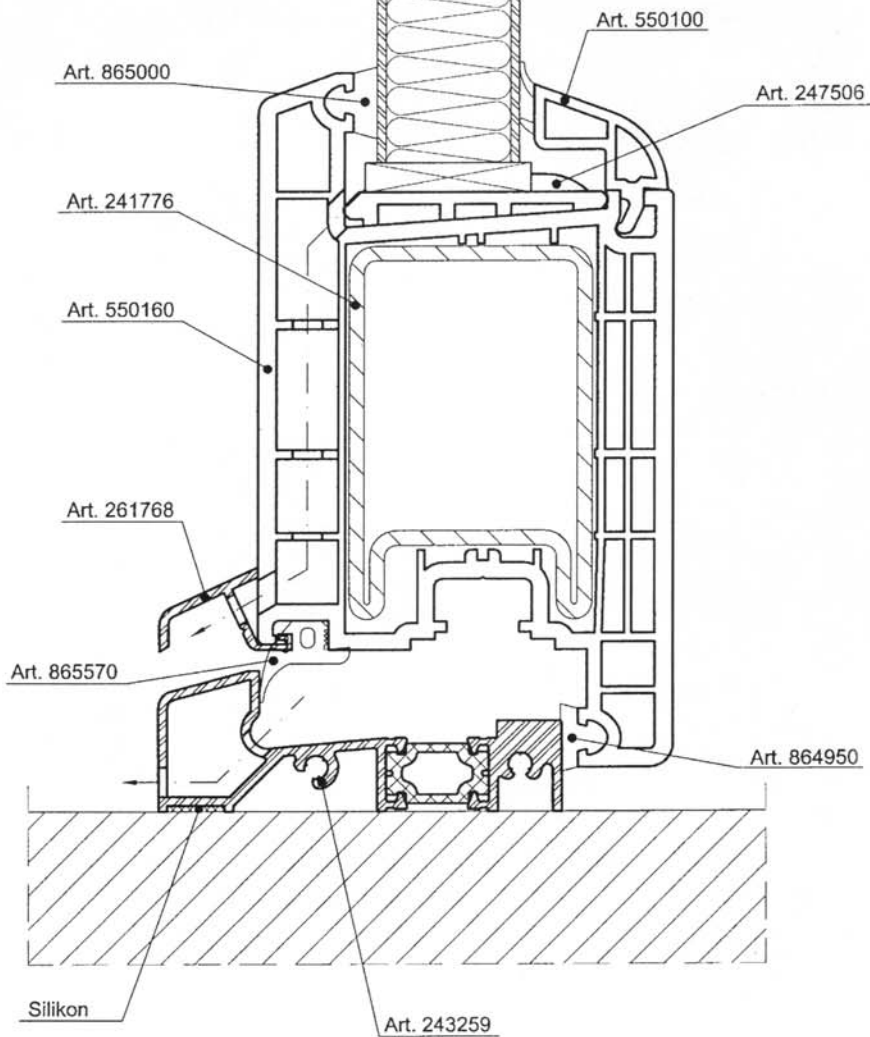
Hinweis

Diese Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.

Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.

Füllungsaufbau: WK1
 1.5 mm ALU RAL 9016
 21.0 mm PUR
 1.5 mm ALU RAL 9016
 24.0 mm GESAMTDICKE

Fa. Weiss



unterliegt nicht dem Änderungsdienst

REHAU

S 799

M=1:1

10.08.01

Schnitt D - D

Y 5665

5501

WK1

ATH

SK-20578

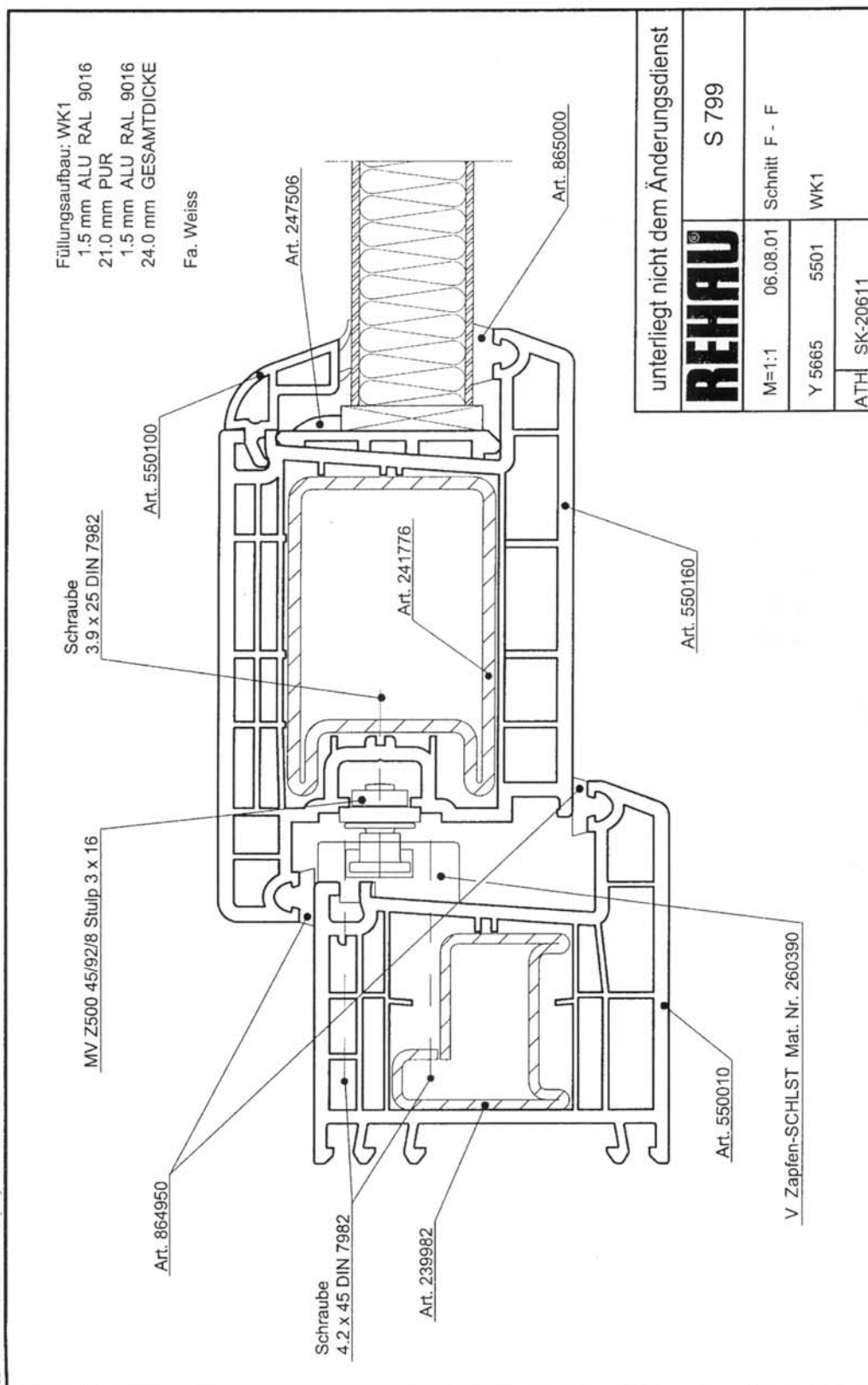
Wiedergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung sind vorbehalten.

Hinweis

Diese Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.

Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung sind vorbehalten.



unterliegt nicht dem Änderungsdienst

REHAU

S 799

M=1:1 06.08.01 Schnitt F - F

Y 5665 5501 WK1

ATH SK-20611

Hinweis

Diese Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.

Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.

Montageanleitung

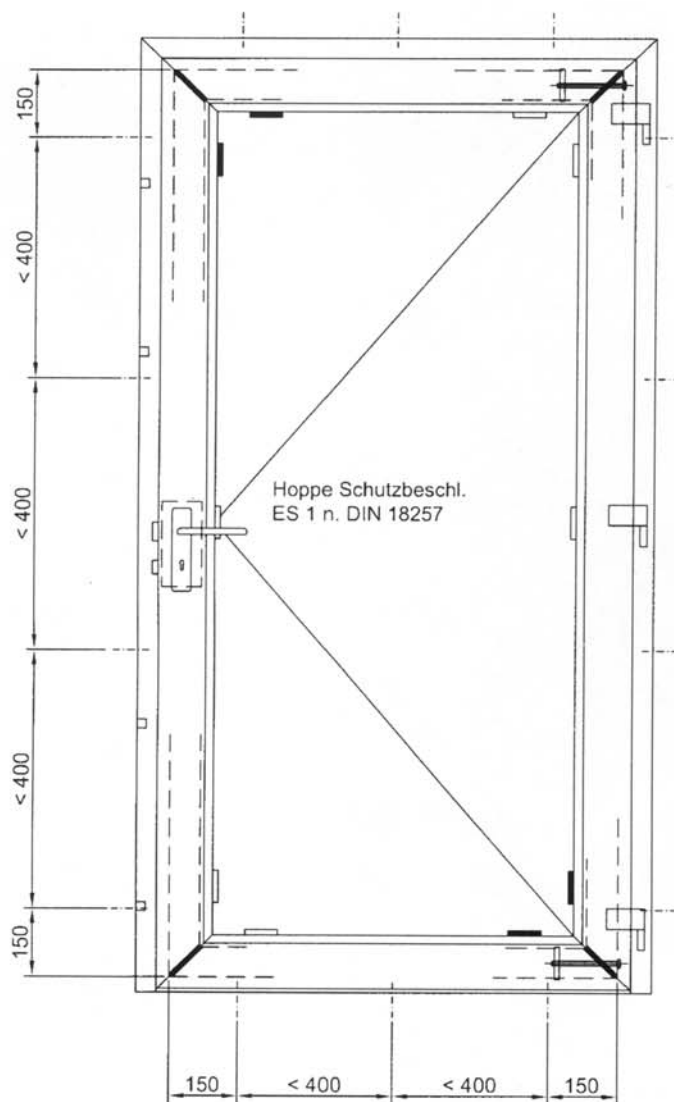
zum Prüfbericht

212 24629

Die Montageanleitung der Firma REHAU AG & Co. Verwaltung Erlangen, 91058 Erlangen-Eltersdorf enthält 2 Blätter.

Hinweis

*Diese Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.
Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.*



Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung sind vorbehalten.

- Befestigungspunkte
- Verglasungsklötze
- zus. Schließstellenklötze

unterliegt nicht dem Änderungsdienst

REHAU®

S 799

15.08.01

Stahlrahmen

Y 5665

5501

WK1

ATH

SK-20608

Hinweis

Diese Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.
Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.

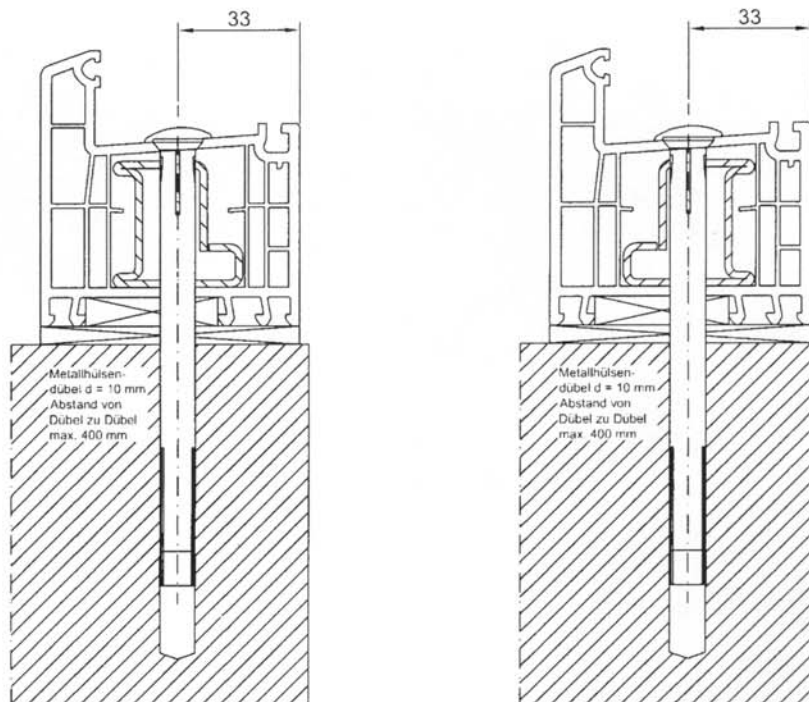


Tabelle 1. Zuordnung der Widerstandsklassen der einbruchhemmenden Türen zu Wänden und durchbruchhemmenden Verglasungen.

Widerstands- klasse der einbruch- hemmenden Tür	Umgebende Wände					Zu verwendende Verglasung nach DIN 52290 Teil 3
	aus Mauerwerk nach DIN 1053 Teil 1			aus Stahlbeton nach DIN 1045		
	Nennstärke mm min.	Druckfestig- keitsklasse der Steine	Mörtelgruppe min.	Nennstärke mm min.	Festigkeits- klasse min.	
WK1	≥ 115	≥ 12	II	≥ 100	B15	B1

Montage:

- Lot-,fluchtgerechter Einbau
- Befestigungspunkte druckfest zum Mauerwerk zu hinterfütern
- Befestigungsabstände < 400mm

unterliegt nicht dem Änderungsdienst

REHAU®

S 799

20.06.01

Befestigung

Y 5665

5501

WK1

ATH

SK-20581

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung sind vorbehalten.

Hinweis

Diese Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.
Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.